

Wer sie solche zu erhalten wünschen, mir umgehend anzeigen, da eine große Partie vorzüglichster neuester Original- und Operntänze, für Orchester sowohl als für Pianoforte arrangirt, zum Versenden bereit liegt.

Leipzig, Febr. 1839.

C. Müdel.

[612.] **Geneigter Beachtung empfohlen.**  
Sämmtliche Artikel meines Verlags, namentlich Bergt's Briefwechsel, bitte ich zur O.-M. 1839 als *Disponenda* vorzutragen, allein ausgenommen ist *Opora*, Zeitschrift für Obstbaukunde, welche zurückerbitte. Um gefällige Beachtung ersucht  
C. G. Friedr. Birr.

[613.] Einige Verlagsartikel und ein kleines Sortimentlager stehen — wegen Ortsveränderung des Besitzers — um einen äußerst billigen Preis zu verkaufen.  
Der Ankauf des Ganzen wäre für eine bereits bestehende Buchhandlung sowohl, als vorzüglich auch für ein neu zu begründendes Geschäft in einem andern Orte, eine äußerst vortheilhafte Acquisition, die sich so leicht nicht wieder darbieten wird.

Die Hartknoch'sche Buchhandlung in Leipzig hat die Güte, eingehende Briefe unter der Chiffre F. S. R. anzunehmen und weiter zu befördern.

[614.] **Großes Antiquar-Lager.**  
Die F. Ferstl'sche Buchhandlung (L. L. Greiner) in Grätz

wünscht ihr ganzes Sortiment-Antiquarlagere von un- und eingebundenen Büchern aus allen Sprachen und Wissenschafts-Fächern von 1799 bis zurück zur Erfindung der Buchdruckerkunst, auf dem kürzesten Weg an den bis Ostern 1839 Meistbietenden gegen baare Zahlung zu veräußern. Der erste Ausbottpreis ist nach dem billigsten Maculaturpapier-Werthe loco Grätz, ohne Verpackung zu 10 fl. C.M. (6 Thlr. 16 Gr. sächs. C. = 12 fl. rhein.) pr. Centner (100 Pfund Wiener Gewicht) bemessen, wornach das Ries (20 Buch zu 25 Bogen) zu 12½ Pfd. Wiener Gewicht angenommen, auf 1 fl. 15 Kr. C.M. (20 Gr. sächs. C. = 1 fl. 30 Kr. rhein.) zu stehen kommt, Das ganze Gewicht dieses Antiquarlagere dürfte bei 100 Centner Wiener Gewicht, ausmachen, und ist im bloßen niedrigsten Maculaturpapier-Werthe veranschlagt, demnach auch fein besondrer Katalog davon angefertigt ist.

[615.] **Bekanntmachung.**  
Die Frau Witwe Loefflund sieht sich durch den jüngst erfolgten Tod ihres Mannes, des Herrn Buchhändlers C. W. Loefflund dahier, veranlaßt, die von diesem eigenthümlich besessene, unter der Firma J. A. Stein bisher schwunghaft betriebene Verlags-, Sortiments- und Commissionsbuchhandlung mit allen Rechten, Verbindlichkeiten und Vorräthen zum

Verkaufe auszubieten. Es werden deshalb hiermit Kauflustige aufgefordert, sich mit dem unterzeichneten, zum Verkaufe dieses Geschäfts beauftragten Anwalte in Vernehmen zu setzen, von ihm die nähern Erkundigungen einzuziehen und ihm geeignete Kaufsofferten zu machen.

Bemerkt wird, daß bei angemessenen Offerten der definitive Verkaufs-Abschluß unverweilt erfolgen, daß übrigens das Geschäft bis dahin durch einen tüchtigen und gewandten Geschäftsführer geleitet und fortgesetzt werden wird.

Nürnberg, am 10. Januar 1839.

Dr. Stadelmann,

Königl. baier. Appellations- Gerichts-Advokat.

[616.] Für eine Sortimentbuchhandlung wird ein junger Mensch, mit den nöthigen Schulkenntnissen versehen, als Lehrling unter billigen Bedingungen gesucht. Nähere Auskunft erteilt Herr W. Engelmann.

### Verzeichniß der im deutschen Buchhandel erschienenen Neuigkeiten,

angekommen in Leipzig vom 27. Jan. — 2. Febr. 1839, mitgetheilt von der J. C. Sinrich'schen Buchhandlung:

Argos, medicinischer, herausg. von den DD. Hacker u. Prof. Hohl. 1. Bd. in 3 Hefen. gr. 8. Leipzig, Otto Wigand. Velinp. n. 2.ß

Bilder-Atlas für Kaufleute u. Fabrikanten. 3. Lief. Tafel 13—18. ½ Imp. 4. Leipzig, Georg Wigand. In Umschlag n. 8.ß

Böhmer, d. christlich-kirchl. Alterthumswissenschaft. Theologisch-krit. bearb. 2. Bd.: Die öffentl. Gottesverehrung etc. gr. 8. Aderholz 2. ½.ß

Bote, Breslauer, Breslauer Blätter für heitere und ernste Unterhaltung. Redig. von Bauschke. 1839. Mit 52 Lithographien. gr. 4. Breslau, Verlags-Comtoir n. 2.ß 16.ß

Chronik der Haupt- u. Residenz-Stadt Berlin für das Jahr 1837. Herausg. von G. Gropius. No. 8. gr. 4. Berlin, Gropius n. 8.ß

Conversations-Lexicon der gesammten Land- u. Hauswirthschaft. Herausg. von Kirchhof. 16. Heft. gr. 8. Glogau, Flemming 8.ß

Criminalgesetzbuch für das Königreich Sachsen. Mit Anmerkungen von Groß. 2. Abthl. gr. 8. Dresden. (Leipzig, Fr. Fleischer) n. 14.ß

Delectus legum quae in Mühlenbruchii Doctrina Pandectarum laudantur. Lex. - 8. Bruxellis. (Lipsiae, Michelsen.) br. n. 5.ß 8.ß

Dens, Theologia ad usum Seminariorum et Sacrae Theologiae Alumnorum. Edit. nova emend. VII Tomi. 12maj. Mechliniae. (Lipsiae, Michelsen.) br. n. 9.ß 8.ß

Deutschland, das malerische u. romantische, 5. Sektion. Die Donau von Duller. 8. Lief. Mit 3 Stahlst. Lex. - 8. Leipz., G. Wigand n. 8.ß

— dasselbe 6. Sektion. Die Rheinländer von Simrock. 6. Lief. Mit 3 Stahlstichen. Lex. - 8. Ebd. geh. n. 8.ß

Dittrich, die Obstbenutzung in ihrem ganzen Umfange. gr. 8. Sena, Mauke. geh. 9.ß

Duttenhofer, Untersuchungen über die menschliche Stimme, in Hinsicht auf Physiologie, Physik u. Musik. gr. 8. Metzler'sche B. 8.ß

Ekan, Zeitfaden beim Unterricht in der Geschichte der Israeliten. 8. Minden, Schmamm n. 8.ß

Entwurf, neuer, der Schnellschreibekunst. Von Dr. C. M. R. Mit 10 lith. Tafeln. gr. 8. Meissen, Klindicht u. Sohn. geh. 9.ß

Flora von Thüringen. Herausg. von v. Schlechtendal u. Schenk. Heft 22. Mit 10 col. Kupfert. 8. Sena; Leipzig, Niederland. Buch. n. 12.ß

Frank, sachliche Anweisung zur Zeichnung der Nege für Erd- u. Himmelskugeln etc. 8. Laibach, Edler v. Kleinmayr. br. 10.ß

Gartenbau-Zeitung, Anhalt, m. Berücksichtigung d. Landwirtschaft. Herausg. v. Richter u. Naumann. 1839. gr. 4. Fritsche u. S. n. 3.ß

Gebühren-Taxe für die Justiz-Kommissarien u. Notarien in den Preussischen Staaten. gr. 8. Berlin, Stuhr'sche Buchh. Velinp. geh. 14.ß

Geschichte, allgemeine, der Kriege der Franzosen u. ihrer Allirten. Fortgesetzt von Schneidowind. 42. Bdchen. 16. Darmst, Leske 6.ß

v. Glümmer, geb. Spohr, die Waldenser in Böhmen. Historischer Roman. 8. Leipzig, Gebhardt u. Reisland. Velinp. geh. 1.ß 8.ß

Götschen, Vorles. üb. d. gemeine Civilrecht. Aus dessen hinterlass. Papieren herausg. v. Dr. Erleben. II. 1. gr. 8. Vandenhoeck u. R. 1.ß